

HUSUMER NACHRICHTEN

Durch Schwimmkurse Retter-Nachwuchs gewinnen

30. April 2013 | 00:00 Uhr | Von pan



Geehrt: Rainer Balsmeier, Johann Stauch, Inge Grimsmann und Edda Bury (v. l.)
Foto: pan

St. Peter-Ording. Die Zahl der Ertrunkenen in Deutschland sei im vergangenen Jahr rückläufig und liege erstmals unter 400, berichtete Johann Stauch zu Beginn der Jahresversammlung der DLRG St. Peter-Ording. Erschreckend seien die Unfälle durch Unkenntnis, Sorglosigkeit und Leichtsinn. Deshalb seien die Schwimmkurse, die bereits für die Kleinen angeboten werden, so wichtig - auch mit dem Ziel, in der Folge möglichst viele zu Rettungsschwimmern auszubilden, so der Vorsitzende des Ortsvereins. "Leider gehen viele Jugendliche nach dieser Ausbildung aus beruflichen Gründen vor allem Richtung Hamburg. Wir könnten dort eine Außenstelle aufmachen." Das mache sich auch bei den Finanzen bemerkbar.

Um alle Kosten auch künftig decken zu können, stimmten die Mitglieder einer Verwaltungsgebühr für Neuaufnahmen von zehn Euro zu. Die stellvertretende Vorsitzende Gabriele Frauen-Berens dankte alle Ausbildern sowie Edda und Wolfgang Bury, die an jedem Trainingstag für Ruhe und Ordnung sorgen.

Als technischer Leiter Ausbildung gewählt wurde Kathrin Töpke. Technischer Leiter Einsatz wurde Nils Stauch, technischer Leiter Gerätewesen Sören Hesselbarth, Stellvertreter Dennis Köhne. Schatzmeister bleibt Wolfgang Bury, Kassenprüfer Inge Grimsmann und Heiko Krohn, Stellvertreterin Conny Möller.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Johann Stauch, Katja Marquardt und Klaus Merta, für 25 Jahre Heiko und Edda Bury, Volker Grehm, Nicole und Barbara Henfling, Inge Grimsmann, Heinz-Dieter Hecke, Lars Hems, Holger Schmidt und Karen Merta. Das silberne Abzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielt die Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording. Dafür übergab der Vorsitzende die Urkunde an Bürgermeister Rainer Balsmeier.